

KONTAKT

**Evangelisch-Lutherische
Johanneskirche Erlangen**

Gemeindebrief Februar 2011

INTERNETAUSGABE



Bitte die Geburtstage in der KONTAKT-Papierausgabe nachlesen.

*Wir gratulieren herzlich
und wünschen Gottes Segen.*

Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen, / der große Dinge tut /
an uns und allen Enden, / der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an /
unzählig viel zugut / bis hierher hat getan.

Evangelisches Gesangbuch Nr. 321

Es werden nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern mit 70, 75, 80 oder mehr Jahren angegeben. Wer die Veröffentlichung nicht wünscht, möge dies bitte dem Pfarramt Tel. 4 13 04 zwei Monate vorher mitteilen.

Titelseite: Winterlandschaft Aquarell von Renate Emrich

Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.

Römer 8,21

Angsthasen, Sündenböcke, Opferlämmer. Schlachtfeld, Saat des Bösen, Todesernte. Unsere Sprache verrät uns. Und sie gibt Paulus recht: Die ganze Schöpfung ist geknechtet. Von uns. Sie seufzt, wegen uns. Das wird mir auch deutlich, wenn mich unsere Katze mal wieder vorwurfsvoll ansieht. Genauso wenn ich lese, dass im Mittelmeer 500 Tonnen winzige Plastikteilchen schwimmen, die von Lebewesen aufgenommen werden – und damit wieder auf unserem Teller landen. – Was wir der Schöpfung antun, es fällt wieder auf uns zurück!

Manches können wir dafür tun, dass das Seufzen der Schöpfung leiser wird: Öfter das Auto stehen lassen, weniger Fleisch essen, unsere Häuser isolieren... Was ihr der Kreatur getan habt, das habt ihr mir getan; im Guten wie im Bösen. – So würde das Jesus wohl heute auch in Bezug auf unseren Umgang mit der Schöpfung sagen. Die Schöpfung seufzt, auch wegen uns!

Aber nicht nur das. Wir sind ein Teil der Schöpfung, und darum sagt Paulus: Die Schöpfung seufzt mit uns! Sie sehnt sich mit uns nach Erlösung. Wir sitzen in einem Boot, wir leben auf einer Erde, wir tragen gemeinsam Würde: Genau wie die Tiere mehr sind als Nahrungslieferanten, die Erde mehr als Rohstoffdepot oder Müllhalde, so sind wir mehr als Stimmvieh oder Kanonenfutter, als Leistungsträger oder Hilfeempfänger, als potentielle Kunden, Zielgruppe – oder auch als Kirchensteuerzahler... - Wir sind durch Christus „berufen zur herrlichen Freiheit der Kinder Gottes“. Aus dieser Hoffnung leben wir. Und darum sehen wir in uns und anderen Menschen das Bild Gottes durchschimmern. Darum sehen wir ebenso in der ganzen Kreatur den Lobpreis von Gottes Herrlichkeit. Ihr gilt ebenso wie uns das Versprechen Gottes, dass er sie befreien wird von der Knechtschaft der Vergänglichkeit: Die Schöpfung wird aufatmen. Dereinst vollständig: Doch auch jetzt können wir das unsere dazutun – für unsere menschlichen Geschwister genauso wie für Bruder Delphin, Schwester Kuh und Mutter Erde.

Und dann entdecken wir plötzlich: Die Friedenstaube und das Osterlamm. Die Weitsicht des Adlers und die Langlebigkeit der Schildkröte. Das Senfkorn des Reiches Gottes und den Regenbogen seines Friedens. Wir entdecken, dass die ganze Welt auf Gott angelegt ist. Wir lassen Verzweckungen sein und leben sinnhaft. Und die Schöpfung um uns atmet auf, denn sie erlebt einen Hauch der Freiheit der Kinder Gottes – jetzt schon. Sind wir auf dem Weg dorthin?

Pfarrer Johannes Eunicke

Kinder-Gottesdienst und Schatzinsel:

Kindergottesdienste: 06. / 13. / 20. / 27. Febr.

Schatzinseln: 13. / 20. / 27. März



Wir freuen uns auf Euch - Eure Mitarbeiter ☺

Rückblick - Weihnachtsmusical:

Es war wieder eine gelungene Aufführung. Herzlichen Dank allen Akteuren (Kinder, Technik, Kostüme), die sich mit viel Liebe und Engagement eingesetzt haben.

Besonderen Dank denen, die noch geholfen haben abzubauen. Das lief dieses Mal wirklich superschnell und unkompliziert ☺ !



Kinderzeltlager - Pfingstferien 2011:

Mi., 22. – Sa., 25. Juni 2011 (2. Woche der Pfingstferien)

Ausschreibungen liegen ab März in der Gemeinde aus

Infos: Kent Krußig, 0 91 31 / 49 01 59 oder krussig@gmx.de

Wochenende für Familien, Mitarbeiter und Interessierte:

Fr., 03. – So., 05 Juni 11:

Wir laden wieder herzlich ein nach Weißenstadt ins Schullandheim.

Bitte halten Sie sich den Termin frei.

Genauere Infos dann im März-Kontakt und den Ausschreibungen, die ab März in der Gemeinde ausliegen.

Infos: Kent Krußig – 49 01 59 – krussig@gmx.de

Weltgebetstag 4.3.2011 „Wie viele Brote habt ihr?“



Unter diesem Thema laden Frauen aller Konfessionen zu einem ökumenischen Gottesdienst am **4. März 2011** ein, dessen Liturgie von Frauen aus Chile vorbereitet wurde.

Chile ist ein Land der extremen Gegensätze. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen des Wirtschaftsmodells der Pinochet-Diktatur, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat. Das schwere Erdbeben Anfang 2010 hat den Menschen vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! In den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Liturgie kehrt dieser Aspekt immer wieder.

Wie in den vergangenen Jahren bereiten auch diesmal wieder Frauen aus der Johannesgemeinde und St. Heinrich diesen Gottesdienst gemeinsam vor und laden sie *alle* – auch Männer sind willkommen - ganz herzlich

am Freitag, 4. März 2011 um 19.30 Uhr nach St. Heinrich ein.

Anschließend gibt es im Pfarrsaal wieder Gelegenheit bei landestypischen Speisen ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie Interesse haben, beim Vorbereitungsteam mitzumachen, sprechen Sie bitte für die Johannesgemeinde Frau Sabine Weiß an.

Herzlich willkommen im Johanneskindergarten!

Die JoKiGa- Kinder begrüßen ihre neuen Erzieherinnen.

Liebe Mitglieder der Johannesgemeinde!

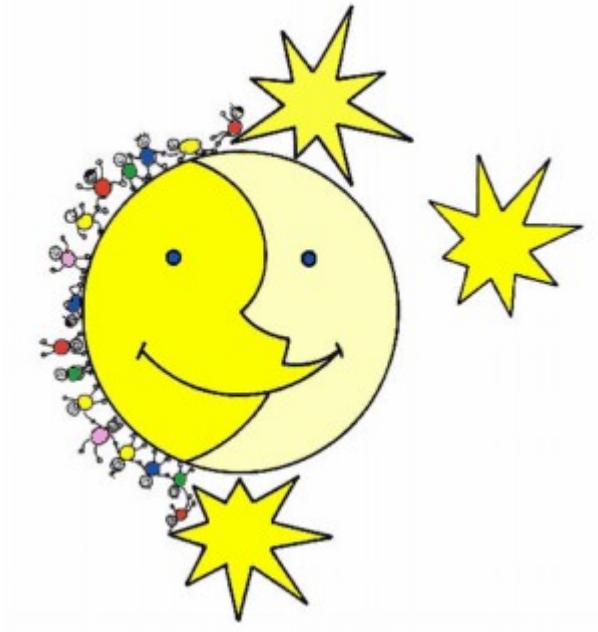
Mein Name ist Erika Schneider. Seit Mitte Oktober 2010 arbeite ich im Johanneskindergarten als unterstützende Kraft in der Mondgruppe gemeinsam mit meiner Kollegin, Frau Schmidt. Kurz zuvor hatte ich mit einem zweijährigen Montessorikurs begonnen. Da die Mondgruppe seit Jahren eine Montessorigruppe ist, empfinde ich dies als glückliche Fügung.

Mein Beruf bedeutet mir sehr viel. Ich bin selbst Mutter von drei Kindern und pflege einen liebevollen Umgang mit Kindern. Die gegenseitige Achtung aller Beteiligten (Erzieher-Kind-Eltern) ist die Basis für Vertrauen und für eine gute Zusammenarbeit. Ich bin immer fasziniert, wie viel Vertrauen kleine Kinder in ihre Welt haben, wie viel Vertrauen sie mir schenken. Ich versuche, sie mit liebevollem Respekt zu behandeln und klarem und konsequentem Verhalten zu belohnen.

Ich bin sehr gut von Kindern, Eltern und meinen Kolleginnen hier im Johanneskindergarten aufgenommen worden, dafür möchte ich mich nicht zuletzt an dieser Stelle bedanken und freue mich mit neuer Kraft und Mut im neuen Jahr auf meine Aufgaben.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für das neue Jahr!

Erika Schneider



Johanneskirche Erlangen

Täglich 19.30 Abendgebet in der Kapelle
 Jeden Mittwoch 07.30 Morgengebet in der Kapelle

So. 06.02. 09.30 Beichte Morath

5. Sonntag  10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Morath
 nach Epiphaniae *Predigt: Jesaja 40, 12-25*

So. 13.02. 10.00 Gottesdienst Alpermann
 Letzter Sonntag *Predigt: 2. Mose 3, 1-14*
 nach Epiphaniae

So. 20.02.  10.00 Gottesdienst am Mission- und Partnerschaftssonntag mit
 Septuagesimae **Pfr. Jens Porep (Neuendettelsau) (siehe unten!)**
anschließend Kirchenkaffee, und die Bücherei ist geöffnet

So.20.02. 17.30 Soul meets God Eunicke und Team

So. 27.02.  10.00 Gottesdienst Eunicke
 Sexagesimae *Predigt: Markus 4, 26-29*

Fr. 04.03. 19.30 Weltgebetstag (siehe Seite 5) Team

So. 06.03.  10.00 Gottesdienst Prof. Dr. Wanke
 Estomihi

 = 10.00 gleichzeitig Kindergottesdienst, beginnend in der Kirche

Bodelschwingh-Haus

Fr. 04.02. 10.00 Gottesdienst

Fr. 18.02. 10.00 Gottesdienst



Seniorenzentrum Erlenfeld

Fr. 11.02. 16.00 Gottesdienst

Fr. 25.02. 16.00 Gottesdienst

Missions- und Partnerschafts-Sonntag: 20.02.2011

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst um 10 Uhr in der Johanneskirche.

Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr findet im Gemeindehaus der Matthaugemeinde (Rathenastr. 5, Nahе Ohmplatz) ein **Nachmittag der Begegnung** statt.

Es gibt dort Informationen zu Pfingstkirchen, zur Kirche in der Ukraine und zur Partner-Hochschule Makumira, die auch von uns aus ständig unterstützt wird.

Herzliche Einladung!

Die Veranstaltungen

finden, sofern nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13, statt.

Mo. 07.02.	20.00	Männerkreis	
Fr. 11.02. – So. 13.02.		Kirchenchor	Chorwochenende Frankenakademie Schloss Schney bei Lichtenfels zur Vorbereitung des Konzerts am 27.3.
Fr. 11.02.	20.00	Frauentreff	Besuch im Schauspielhaus Nürnberg: "Nathan der Weise" (Infos unter Tel. 46305)
Mo. 14.02.	14.30 19.30	Seniorenclub Frauenkreis	Gedächtnistraining mit Frau Keßler „Frauen in Chile“ mit Referent Herrn Rudi Kliemann, der 14 Jahre berufsbedingt in Chile lebte.
Fr. 18.02.	19:30	Bücherei	Lesung von Dr. Helmut Haberkamm in der Bücherei Siehe Seite 14
Fr. 18.- So. 20.02.			Kirchenvorstands-Wochenende in Hirschberg
Sa. 19.02.	11.00 – 13.00	Frühjahrs- und Sommerbasar des Kindergartens	im Gemeindehaus
So. 20.02.	17.30	Soul meets God	
Do. 24.02.	09.00	KONTAKT	zusammenfügen
Mo. 28.02.	14.30	Seniorenclub	„Wie die Gebrüder Grimm zu ihren Märchen kamen“, Referentin Frau Inge Forssman

Vorankündigung: Seniorenreise Sommer 2011

Die Sommerreise des Seniorenclubs geht nach Bad Hönningen/ Mittelrhein . Wir sind in einem ***Hotel untergebracht und unternehmen von dort aus unsere Ausflüge. Wir reisen vom 6. bis 10. Juni 2011. Der Preis mit Halbpension, allen Ausflügen, Trinkgeldern und Kurtaxe beträgt pro Person im DZ 320 EUR, im EZ 345 EUR. Gäste aus der Gemeinde sind herzlich willkommen. Reiseleitung und Auskünfte Martha Kessler, 09131/ 9291397.

Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)

Di. 09.15	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Infos bei Diana Krübig
17.15	Jugendbibelkreis	Jugend ab 16 Jahre
20.00	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi. 11.00-13.00	Buchausleihe in	
15.00-18.00	der Gemeindebücherei	
20.00	Kirchenchor	
Do. 16.00	Pfadfinder	Kinder 2. und 3. Klasse, Infos bei K. Leimeister Tel. 49 08 38
19.00	Gitarrenkurs für jedes Alter,	Infos bei Torsten Uhlemann Tel. 09195 / 9 21 55 25
Fr. 09.30	Krabbelgruppe	Infos bei Diana Krübig
15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre

Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem gelben Faltblatt der Gemeinde.



In einem bewegenden festlichen Gottesdienst am 23. Januar hat Dekan Peter Huschke Pfr. Cyriakus Alpermann als Pfarrer im Ehrenamt in der Johannesgemeinde eingeführt. Dass er nunmehr besonders die seelsorgerliche Arbeit in Besuchen und der Betreuung der Seniorenheime verstärken wird, ist eine deutliche Bereicherung und Verstärkung des gemeindlichen Angebots. Die zahlreichen Gäste und Gemeindeglieder und die originellen und persönlichen Grußworte von Frau Arnold (Pfarrgemeinderatsvorsitzende St. Heinrich), Pfarrerin Kaffenberger (für die Pfarrerschaft), Pfr. Kufner (nicht ohne Wehmut für die frühere Gemeinde C. Alpermanns) und Frau Brohm-Gedeon für die Johannesgemeinde waren sich darin einig, dass es ein großes Geschenk ist, den Theologen und Musiker Cyriakus Alpermann nun in der Johannesgemeinde zu haben.

Kirchenverfassung: Verhältnis Christen / Juden

Am Donnerstag, 13. Januar fand sich ein Kreis von Theologen und interessierten Gemeindegliedern im Gemeindehaus ein, um sich zur von der Landessynode geplanten Ergänzung der Präambel der Kirchenverfassung auszutauschen. Gedacht ist daran, die Wurzel christlichen Glaubens aus dem Judentum, die bleibende Erwählung des Volkes Israel und die geschwisterliche Verbundenheit mit Israel deutlich auszudrücken (vgl. KONTAKT Oktober 2010). Die Runde bittet den Kirchenvorstand, die Änderung mindestens an diesem Ort abzulehnen. Ggf. könne das Anliegen an anderer Stelle der Verfassung (z.B. bei Art. 6) Platz finden. Wichtige Anregungen wurden dem Kirchenvorstand für seine Beschlussfassung im März gegeben durch teils sehr ausführliche fachliche Äußerungen von Prof. Moritzen, Dr. Börstinghaus/Prof. Pilhofer und Dr. Künzel. Der Kirchenvorstand hat seinerseits die Anregung von Pfr. Morath aufgenommen, zu versuchen, einen Gesprächsabend mit der Erlanger Synodalin Dr. Annekathrin Preidel und dem Vorsitzenden des Grundfragenausschusses der Landessynode Prof. Dr. Utzschneider (Neuendettelsau) zuwege zu bringen. Bitte achten Sie auf aktuelle Terminansagen!

Ralligen wird akut!

Wie schon im Oktober berichtet, wird es Ernst mit der Gemeindefreizeit in Ralligen. Wer schon mal dort war, ist begeistert von Haus und Umgebung, von geistlicher Begleitung und Möglichkeit zu Entspannung und Zur-Ruhe-Kommen im Haus der Christusträger direkt am Thuner See in der Schweiz - gerade für Familien mit Kindern eine ideale Sache.

Neueste Informationen geben uns die Möglichkeit, das gesamte Haus mit 70 Plätzen zur Verfügung zu haben - allerdings muss die Belegung sehr bald fixiert werden. Unsere Freizeit findet statt vom

31. August bis zum 10. September 2011.

Die An- und Abreise wird mit Privat-PKWs organisiert. Für den Aufenthalt dort kann man zwischen ca. 42 und 57 EURO (Erwachsene) bzw. 18 und 32 EURO (Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren) pro Tag ausgeben. Dies richtet sich nach dem Alter der Teilnehmer und dem Komfort der Zimmer.

Bitte umgehend bei Fr. Scholz-Langner anmelden (Membacher Weg 34, Tel. 48669 oder info@diemoebelschreiner.de).

Ich bin so frei - Wenn Kinder flügge werden

Der Schritt vom Kind zum Erwachsenen, aus der Familie in die Selbstständigkeit, aus dem Nest ins Leben - die Kinder werden flügge. Und schon entstehen eine ganze Menge neuer Probleme, Ängste und Fragen: Was darf ich erlauben - was kann ich wie verbieten? Wie schütze ich mein Kind vor drohenden Gefahren? Wie gehe ich mit den mir oft unverständlichen Freiheiten um, die sich mein Kind herausnimmt? Wie kann ich mein Kind loslassen, ohne es fallen zu lassen? Wie kann ich den Alltag und das Zusammenleben neu ordnen und gestalten? ...

Dieses Seminar an **vier Dienstagen** will Eltern Information, Orientierung und Hilfe geben, gemeinsam mit ihren Kindern gut durch die Pubertätszeit zu kommen.

Dienstag, 01.03., 15.03., 29.03. und 12.04.2011 - jeweils 19.00 – 21.30 Uhr

Gemeindehaus der Johannesgemeinde, Schallershofer Straße

Leitung: Renate Abeßer, Christine v. Truchseß-Sudermann (Dipl. Soz. PädS)

Kosten: 45 € pro Person / 65 € pro Paar *incl. ausführlichem Info- und Arbeitsmaterial*

Der erste Abend ist ein kostenloses Schnupperangebot.

Anmeldung erforderlich bis zum 21.02.11 bei BildungEvangelisch, Tel. 09131-20013, info@bildung-evangelisch.de

„Wir sollten unsere Kinder schon deshalb mit mehr Humor erziehen, damit sie später freundlich über unsere Generation lachen mögen“.

Berufsziel mit Entwicklungschancen

Diakoninnen und Diakone haben die vielfältigsten Möglichkeiten aller kirchlichen Berufe. Sie arbeiten in Kirchengemeinden oder Jugendwerken sowie in diakonischen Einrichtungen des pflegerischen und des pädagogischen Bereichs. Junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren sind herzlich eingeladen, bei uns in Rummelsberg diesen spannenden Beruf zu erlernen. Sie können nach dem Mittleren Schulabschluss oder auch mit (Fach-)Abitur beginnen und bekommen ganz neue Entwicklungsmöglichkeiten.

Wie bisher erhalten sie eine doppelte Qualifikation, sozialberuflich und kirchlich-theologisch. Neu wird sein, dass alle den diakonisch-theologischen Teil mit einem "Bachelor" an der Evangelischen Hochschule abschließen, bevor ihnen das Amt eines/r Diakons/in der Evang.-luth. Kirche in Bayern übertragen wird.

Wer noch kein (Fach-)Abitur mitbringt, erwirbt es mit seiner Fachausbildung.

Zur Ausbildung gehört das Leben in einer geistlichen Gemeinschaft: gegenseitige Unterstützung, gemeinsame Spiritualität, Begleitung und Förderung auch später im Beruf. Wir schicken Ihnen gerne Informationen und die Einladung zu einem Info-Wochenende (04.- 06.02.2011 und 04.- 06.03.2011).

Diakonenschule Rummelsberg
90592 Schwarzenbruck
Telefon 09128 / 50 22 22
Fax 09128 / 50 24 80
Internet: www.diakon.de

Erträge von Sammlungen und „Brot für die Welt“

Wir danken sehr herzlich für alle Gaben anlässlich unserer Sonderaktionen in der Advents- und Weihnachtszeit:

„**Brot für die Welt**“ insgesamt

(einschl. Dritte-Welt-Verkauf und Heiligabendkollekten)

7.793,87 EUR

Verkauf des **Sammelhefts mit den Monatssprüchen 2010**

für die Jugendarbeit/ Gemeindeverein

632,00 EUR

Bei unserer Kleidersammlung für das **Sozialwerk Spangenberg** im Januar kamen erneut mehr Säcke zusammen als je zuvor..

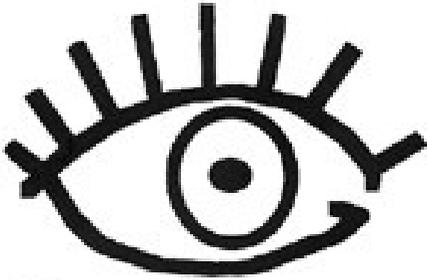
Ein besonderer Dank gilt all denen, die wieder so engagiert diese Aktionen mitgetragen, vorbereitet und durchgeführt haben.

Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Neues vom Diakonischen Zentrum

Am 9.11.2010 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins Diakonisches Zentrum Erlangen-Büchenbach e.V. statt. Den 42 anwesenden Mitgliedern (die aktuelle Mitgliederzahl ist 231) berichtete die Geschäftsführung über wesentliche Entwicklungen und über den Geschäftsverlauf. Der Haushaltsplan wurde vorgestellt und genehmigt. Der Kassier erstattete den Kassen- und Kassenprüfungsbericht und der Vorstand informierte ausführlich über das Projekt „Generalsanierung und Krippenausbau“. Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl des erweiterten Vorstands. Satzungsgemäß gehören ihm Pfarrer Herbert Kufner als 1. Vorsitzender sowie Pfarrer Christoph Reinhold Morath als Beisitzer an. Wieder gewählt wurden Dr. Kurt Fischer als 2. Vorsitzender, Friedegard Brohm-Gedeon als Schriftführerin, Ingrid Kiesewetter und Dieter Marr als Beisitzer. Kassier Manfred Dierke und Beisitzerin Bettina Buschmann schieden aus persönlichen Gründen aus. Für sie wurden neu gewählt Rolf-Dieter Clavery als Kassier und Evi Vogt-Sittl als Beisitzerin. Frau Vogt-Sittl ist Mitglied des Kirchenvorstands der Johannesgemeinde, die nun mit 3 Mitgliedern im erweiterten Vorstand wieder gut vertreten ist.

Dr. Kurt Fischer



Blickpunkt

Evangelische
öffentliche
Bücherei 

Wir dürfen einladen zu einem ganz besonderen literarischen Ereignis:

**Am Freitag,
den 18. Februar 2011
um 19.30 Uhr in der Bücherei**

liest Dr. Helmut Haberkamm aus neuen Texten. Wir freuen uns, diesen überaus beliebten und bekannten Dichter aus der Region bei uns zu haben. Ganz besonders dem Erlanger Theaterpublikum ist er ein Begriff mit seinen Stücken wie "Schellhammer", "No Woman, No Cry", "Die Schudd-gogerer", "Kaschberlesmoo" und vielen anderen mehr.

Ihr Bücherteam

Chorprojekt!

Herzliche Einladung!



Sie haben schon in Chören gesungen, mal wieder Lust auf was Neues und nette Leute, und mittwochs um 20.00 Uhr noch nichts vor?

Dann kommen Sie zu uns!

Wir bereiten ein Konzert am 27. März um 17.00 Uhr vor.

Herzliche Einladung an alle sangesfreudigen Menschen, wieder ein Projekt mit dem Kirchenchor der Johanneskirche zu singen, ohne sich gleich für alle Zeiten an den Chor zu binden.

Ein Wochenende auf Schloss Schney am 12. und 13. Februar gehört dabei genauso dazu wie das Fest nach dem Konzert im Gemeindesaal.

Wir singen Werke von Johann Pachelbel (Singet dem Herrn, Nun danket alle Gott) und Psalmvertonungen von Heinrich Schütz, Bernhard Klein u.a.

Vor allem Männer sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Sie!

Bärbel Hanstli, Chorleiterin

Taufen und Bestattungen bitte in der KONTAKT-Papierausgabe nachlesen.

Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.
(Römer 14, 8)

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen

E-Mail: Pfarramt.Johannes@erlangen-evangelisch.de - Internet: www.erlangen-evangelisch.de/Johannes

		<i>Sprechzeiten</i>
Pfarrer Christoph Reinhold Morath	Tel.: 20 35 87	Mi. 09.30 bis 11.00 Uhr
E-Mail: reinhold.morath@t-online.de	und 71 20 857	und nach Vereinbarung
Pfarrer Johannes Eunicke	Tel.: 92 32 017	nach Vereinbarung
E-Mail: PfarrerEunicke@aol.com		
Pfarrer Cyriakus Alpermann	Tel. 09135-729930	nach Vereinbarung
E-Mail: calpermann@t-online.de		
Jugendreferenten Diana und Kent Krußig	Tel.: 48 37 31 (priv.)	nach Vereinbarung
	Tel.: 49 01 59 (dienstl.)	
Sekretärin Renate Emrich	Tel.: 4 13 04	Mo.- Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
	Fax: 4 13 50	und nach Vereinbarung
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 95 92 17 82	

Konto Johannesgemeinde

Nr. 4001634, BLZ 76350000
Sparkasse Erlangen

Konto Gemeindeverein

Nr. 4004961, BLZ 76350000
Sparkasse Erlangen

Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen

E-Mail: kiga.johannes.er@elkb.de

Internet: www.erlangen-evangelisch.de/Johannes/Kindergarten

Leiterin Anja Grasser

Tel.: 4 11 44

Di. 14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“

„KONTAKT“ wird herausgegeben im Auftrag der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen von
D. Dürr (verantwortlich, Tel.: 4 14 49), C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, E. Seuchter.

Layout / Druck

Dieter Dürr / Johanneskirche, Druckauflage: 2350 Stück

Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats

Zufrieden

*Zufrieden musst du sein,
zufrieden mit der Welt,
Es halten so mit ihr,
wie sie mit dir es hält.*

*Zufrieden musst du sein mit dem,
was Gott beschieden,
besonders aber musst du sein
mit dir zufrieden*

*Wer nie zufrieden ist mit dem,
was er vollbracht,
ist es auch nicht mit Gott,
der ihn hat so gemacht.*

Friedrich Rückert

Frieden stiften mit dir selbst

Sich mit sich selbst versöhnen heißt: Frieden stiften mit mir selbst, einverstanden sein mit mir, so wie ich geworden bin. Den Streit schlichten zwischen den verschiedenen Bedürfnissen und Wünschen, die mich hin und her zerren. Die Spaltung aufheben, die sich in mir auftut zwischen meinem Idealbild und meiner Realität. Die aufgebrauchte Seele beruhigen, die sich immer wieder auflehnt gegen meine Wirklichkeit.

Anselm Grün